



Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 23.08.2020 für die 35. Kalenderwoche 2020,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DB0RIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	Amateurfunkprüfung in Konstanz	5
Erstverbindung im 725 GHz Amateurfunkband	1	Kommentar des DVs zur aktuellen Situation:	5
Online-Treffpunkt für Ortsverbände	2	WRS in eigener Sache	6
RTA wendet sich an Marktaufsicht wegen "Wasservitalisierern"	2	Meldungen aus den Ortsverbänden	6
CEPT-Lizenz in Malta anerkannt	3	OV-Albstadt, P34: Stärkung der Funkaktivität	6
PR-Team des Distriktes Oberbayern (C) bereichert "Science Summer"	3	Aus den Nachbardistrikten	7
Corona-Pandemie: Alle Seminare im Amateurfunkzentrum abgesagt	3	DB0WV: Multi-Mode-Repeater (MMDVM) im Testbetrieb	7
326 Standorte haben sich bisher für das ILLW angemeldet	3	Hinweis vom EMV-Referent Saar (Distrikt Q) : 2m- Bandplan, 144-146 MHz	7
YOTA - Youngsters on the Air	4	OV Weinheim, A20: Netzwerktechnik, Netzwerkprogrammierung mit Python	7
Aktuelles	4	Was sonst noch interessiert	8
Überprüfung des KW-Bandplans bezüglich Digimodes	4	ÖVSV: Absage des Herbst-Field-Days im September in Gosau und Gössl-Treffen im Oktober 2020	8
Meldungen aus dem Distrikt	4	Funkwetterbericht	9
Distrikt-Peilveranstaltungen	4	Termine	9

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Erstverbindung im 725 GHz Amateurfunkband

Am 20. Juli gelangen Michael, DB6NT, und seinem QSO-Partner Andreas, DB2NP, eine Erstverbindung auf 725 GHz über eine Distanz von 20 m. Um 12:30 UTC tauschten sie dabei die Rapporte 529 aus. Die Luft-Temperatur lag bei 25 °C, die relative Luftfeuchte bei 51 % und der Taupunkt bei 13,7°. Diese Bedingungen entsprechen einer Streckendämpfung von 288 dB pro Kilometer. Ein ähnlicher Dämpfungswert besteht für eine EME-Verbindung auf 10 GHz - allerdings bei einer Signalstrecke von 700 000 km. Die Verbindung wurde in zwei

Videos auf YouTube dokumentiert [1][2]. In einer weiteren Versuchsreihe zwei Tage später erhöhten die OMs die überbrückte Distanz auf 42 m.

Doch wie ist es überhaupt zu diesen Versuchen auf 725 GHz gekommen? DB6NT beschreibt das wie folgt: "Nach der Fertigstellung meiner zweiten 241-GHz-Station überlegte ich, ob auch die Oberwellen des Sendesignals noch zu hören sind. Daraufhin schaute ich mir die Amateurfunk-Frequenzzuweisung für die Bänder oberhalb 300 GHz an. Dabei fiel mir auf, dass die dritte Oberwelle von 241 GHz in den für Amateurfunk nicht gesperrten Bereich von 711 bis 730 GHz fällt." Und weiter schreibt er: "725 GHz ist kein wirklich gutes Band zum Funken, aber es ist eine technische Herausforderung, sich diesem Band zu stellen." Das wird schon daran deutlich, dass der Öffnungswinkel der Antennen weit unter einem Grad liegt. Für den Winter sind weitere Versuche bei trocken-kaltem Wetter geplant, um die erreichte Distanz von 42 m weiter zu erhöhen.

[1] <https://www.youtube.com/watch?v=iXSuJN0LVwQ>

[2] <https://www.youtube.com/watch?v=gJsHpALTzNk>

Online-Treffpunkt für Ortsverbände

Der Online-Treffpunkt treff.darc.de [3] kann ab sofort von Ortsverbänden genutzt werden. Die unter der Federführung des Referats für Ausbildung, Jugendarbeit und Weiterbildung (AJW) geschaffene Videokonferenzserver-Plattform wurde initial für die Fortführung von Lehrgängen und Weiterbildungsveranstaltungen während der COVID-19-Pandemie eingerichtet. Von den Ortsverbänden gab es Nachfragen, dort ebenso die Ortsverbandstreffen geselliger Art abhalten zu können. Durch die positive Rückmeldung des Amateurrats zur Bereitstellung von mehr Ressourcen können diese Treffen nun auf dem Online-Treffpunkt stattfinden [3]. "Die Ortsverbände sind das Rückgrat des Vereins", sagt AJW-Referent Gerrit Herzig, DH8GHH, "und ich freue mich, dass das Vereinsleben mit Hilfe des DARC-Online-Treffpunkts weitergeführt werden kann. Jetzt kann man sich trotz Distanzgebot mit Hilfe einer Webcam oder der Smartphone-Kamera wieder sehen und austauschen." Zur Einrichtung eines "virtuellen OV-Heims" wird ein Moderator-Account benötigt. Eine Anleitung dazu ist auf der Webseite verlinkt [3].

[3] <https://treff.darc.de>

RTA wendet sich an Marktaufsicht wegen "Wasservitalisierern"

Seit Kurzem machen sogenannte "Wasservitalisierer" von sich reden, die mit bis zu 20 W HF im 2-m-Band abstrahlen. Dies hat der Runde Tisch Amateurfunk (RTA) zum Anlass für ein Schreiben an die Marktaufsicht der Bundesnetzagentur genommen. "Eine Zulassung solcher Sendeanlagen ist für uns nicht erkennbar und dürfte auch auf Grund der körpernahen Anwendung als Gerät der ‚alternativen‘ Heilmethoden unter Bezugnahme auf Tesla im weiteren Sinne auch nicht indiziert sein, jedenfalls nicht für das Amateurfunkband", so der RTA. Der RTA verweist auf die Störungen der Amateurfunkfrequenzen und bittet die Marktaufsicht um eine kurzfristige Reaktion. Das Schreiben ist als Vorstandsinformation auf der DARC-Webseite abrufbar [4].

In diesem Zusammenhang meldet das EMV-Referat: Mysteriöser Sendebetrieb im 2m Amateurfunkband
Im Bereich 144,010 MHz bis 144,020 MHz werden vermehrt Aussendungen von Bandeindringlingen festgestellt. Die Sendeanlagen incl. Antennen werden offenbar im häuslichen Umfeld betrieben. Das DARC-EMV-Referat bittet um weitere Hinweise mit Ortsangaben über dubiose Signale in diesem Frequenzbereich, zur Vorbereitung für Sammelbeschwerden. Die Geräte erzeugen Felder mit beachtlicher Stärke und hoher Reichweite (bis zu 50 km). Die Signale treten vermehrt in den Morgenstunden, oder am Abend auf. Die Aussendungen erfolgen typischer Weise in Zeitintervallen von 5 bis 60 Minuten (ganzzahlige Vielfache von 5 Minuten). Das Signal ist im Allgemeinen sehr frequenzstabil, zeigt jedoch gelegentlich kurzzeitige Schwankungen, um bis zu einigen 100Hz. Der Träger ist ansonsten nicht weiter moduliert. Zumindest einige dieser Sender haben ein hohes Seitenbandrauschen (Rauschglocke), das große Teile des 2m-Bandes unbenutzbar macht. Der Frequenzbereich 144,000 MHz bis 146,000 MHz ist in Deutschland dem Amateurfunkdienst als Primär-Nutzer zugewiesen. Ein Video [5] von DC4CX zeigt zwei Eindringlinge gleichzeitig "on air"

[4] <https://www.darc.de/nachrichten/vorstandsinformationen>

[5] <https://www.darc.de/der-club/referate/emv/>

CEPT-Lizenz in Malta anerkannt

Mit Wirkung vom 1. Juni 2019 hat Malta die CEPT-Lizenz - nicht zu verwechseln mit der CEPT-Novice-Lizenz! - anerkannt. Dies wurde erst jetzt bekannt, nachdem die maltesische Regierung die Einzelheiten in ihrem Amtsblatt Nr. 20329 vom 14. Januar 2020 veröffentlicht hat. Das Rufzeichen für Funkamateure aus CEPT-Ländern lautet 9H/Heimatrufzeichen. Die genauen Betriebsparameter finden sich in der tagesaktuellen Liste der Länder mit CEPT-Lizenz auf der Webseite des DARC-Auslandsreferates [6].

[6] www.darc.de/der-club/referate/ausland/funken-im-ausland/cept-laenderliste

PR-Team des Distriktes Oberbayern (C) bereichert "Science Summer"

Im Deutschen Museum in München, einem der größten Technik-Museen der Welt, haben sich die Veranstalter für diese Sommerferien ein ganz besonderes Programm ausgedacht - den "Science Summer". Tausende Feriengäste und Einheimische werden mit spannenden Wissenschafts-Shows, Vorführungen, Vorträgen und wissenschaftlichen Mitmach-Aktionen unterhalten, die im Innenhof des Gebäudes auf einer Bühne stattfinden. Mit dabei ist auch wieder der DARC e.V. Distrikt Oberbayern. Das PR-Team des Distriktes reiht sich mit dem bewährten Funkanhänger in die Veranstaltungsabfolge ein und kann ebenso Spannendes bieten - nämlich live vorgeführte Funkverbindungen über UKW, Kurzwelle und den geostationären Satelliten Oscar-100. Noch bis zum 27. September wird das Freiluftprogramm fortgeführt. Täglich von 12 bis 16 Uhr (außer bei Regenwetter) stehen die Münchener Funkamateure bereit, um Werbung für den Amateurfunk zu machen. Für den Herbst sind daher auch gleich einige Amateurfunkkurse geplant. Die Informationen zum "Science Summer" des Deutschen Museums München finden sich auf dessen Facebook-Seite [7] und auf der Webseite. Im Museum ist auch seit vielen Jahren die Clubstation DL0DM installiert, die jeden Tag live Vorführungen macht. Darüber berichtet Rainer Englert, DF2NU.

[7] <https://www.facebook.com/145362148862176/posts/3162724713792556/?d=n>

Corona-Pandemie: Alle Seminare im Amateurfunkzentrum abgesagt

Angesichts der aktuellen Lage steigender Neuinfektionen mit dem COVID-19-Erreger hat der Vorstand des DARC e.V. beschlossen, alle Veranstaltungen im Amateurfunkzentrum bis Jahresende abzusagen. "Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht und auch verschiedene Szenarien in Bezug auf Hygienekonzepte und Vorsichtsmaßnahmen diskutiert. Um die Sicherheit der Teilnehmer und Mitarbeiter zu gewährleisten, blieb uns leider nichts anderes übrig als die Rücknahme unserer Angebote", erklärt der DARC-Vorsitzende Christian Entfellner. Ausschlaggebend für diesen Schritt war u.a. der Sachverhalt, dass der Teilnehmerkreis aus dem gesamten Bundesgebiet in Baunatal zusammentrifft. Die Absage betrifft die Funktionsträgerschulungen im September und Oktober sowie die DARC-Wissensseminare. Selbstverständlich werden die Teilnehmer und Referenten noch einmal separat darüber informiert, bereits gezahlte Gebühren werden zeitnah erstattet. Insbesondere die Funktionsträgerschulungen im DARC e.V. sind ein sehr wichtiger Bestandteil, um das Clubleben vor Ort zu unterstützen und Hilfestellung zu bieten. Und auch das Angebot und der Wissenstransfer der Technikseminare darf im Bereich Clubleben nicht vernachlässigt werden. Derzeit wird seitens der Geschäftsstelle und des Ehrenamtes mit Hochdruck an einem Alternativangebot zu den Präsenzseminaren gearbeitet, um verschiedene Inhalte online in die Mitgliedschaft zu transportieren. Rückblickend können wir aus den Erfahrungen der letzten Monate sagen, dass die HAMRADIO-online am letzten Juniwochenende der - mit Abstand - hochkarätigste Wissenspool dieses Amateurfunkjahres war! Knüpfen wir daran an und machen das Beste aus unserer Lage!

326 Standorte haben sich bisher für das ILLW angemeldet

Am 22. und 23. August werden wieder zahlreiche Leuchttürme und Feuerschiffe aktiviert. Dies geschieht innerhalb des "International Lighthouse and Lightship Weekend", kurz ILLW, das traditionell jedes Jahr auf den Bändern stattfindet. Auch das Team von DF0VK mit Herbert, DF7DJ, Michael, DL5YAD, und Martin, DF1DN, an der Station wird wieder QRV sein und von der Insel Poel aus funken. Mit Stand 17. August haben sich bereits 326 Standorte für die Aktivität angemeldet. Auf der Internetseite findet man den Hinweis, dass das Event in 2020 nicht aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werde. Die Beteiligung sei die Entscheidung jedes einzelnen Teilnehmers - in Abhängigkeit von seinen eigenen Umständen und Regierungsentscheidungen in

Bezug auf Grenzen, sozialen Kontakt usw. Im Internet [8] finden sich Leuchtfelderstandorte in zahlreichen DXCC-Ländern. Umfangreiche Informationen zum Event kann man auf der ILLW-Webseite [9] nachlesen.

[8] www.illw.net/index.php/entrants-list-2020

[9] <https://www.illw.de>

YOTA – Youngsters on the Air

YOTA Sommercamp, das größte Camp, das junge Amateurfunker vereint, findet normalerweise im August statt. Deshalb konzentriert sich die nächste YOTA Online-Sitzung auf vergangene Sommerlager. Nehmt einfach zur Abwechslung an der nächsten Sitzung teil, um das Gefühl zu haben, wie ein YOTA-Sommercamp ist! Während der Live-Übertragung seht ihr Highlights und Videos aus den vergangenen YOTA-Camps.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, den 27. August um 18:00 Uhr UTC statt. Die Streamingplattformen mit Links werden am Tag vor der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Veranstalter freuen sich, euch in der Veranstaltung begrüßen zu dürfen! (Facebook YOTA)

[10] <https://www.facebook.com/hamyota/>

Aktuelles

Überprüfung des KW-Bandplans bezüglich Digimodes

Da die Frequenzzuweisungen und die Interessen des Amateurfunks in den verschiedenen Teilen der Welt unterschiedlich sind, liegt die Entwicklung von Bandplänen - freiwillige Richtlinien für die Nutzung des für Funkamateure zur Verfügung stehenden Spektrums - in der Verantwortung der drei IARU-Regionalorganisationen. Jede der drei Regionen hat einen Bandplanungsausschuss, der sich auf diese Arbeit konzentriert. In den letzten Jahren gab es verstärkte Bemühungen, die regionalen Bandpläne wo immer möglich anzugleichen. Die endgültige Genehmigung von Bandplanungsrevisionen erfolgt im Allgemeinen durch die Regionalkonferenzen der IARU-Mitgliedsgesellschaften, die alle drei Jahre abwechselnd abgehalten werden. Dieser Ansatz der Bandplanung hat im Allgemeinen mit der Entwicklung des Amateurfunkbetriebs Schritt gehalten. Das explosionsartige Wachstum der digitalen KW-Betriebsarten (unter 30 MHz), insbesondere FT8, hat jedoch zu einer vermeintlichen Überfüllung der KW-Digitalbandsegmente geführt. Dementsprechend wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die aus Vertretern der drei regionalen Bandplanungsausschüsse besteht. Dies ist das erste Mal, dass sich die drei Regionen zusammengeschlossen haben, um die Bandplanungsbemühungen direkt zu koordinieren. Die Arbeitsgruppe hat bereits fruchtbare Diskussionen mit der WSJT-Entwicklungsgruppe unter der Leitung von Joe Taylor, K1JT, geführt. Weitere Diskussionen, auch mit anderen KW-Akteuren, werden im Rahmen einer grundlegenden Überprüfung der verschiedenen digitalen KW-Betriebsarten und der Frage stattfinden, wie diese am besten kategorisiert und angeordnet werden können, um das begrenzte verfügbare Spektrum gemeinsam zu nutzen. Das Hauptziel besteht darin, Lösungen zu entwickeln, die die Überlastung innerhalb sehr populärer Modussegmente reduzieren und gleichzeitig gegenseitige Interferenzen zwischen inkompatiblen Modi so weit wie möglich verhindern. Während die vorgeschlagenen Revisionen des Frequenzplans von den Mitgliedsgesellschaften in jeder Region genehmigt werden müssen, bedeuten die jüngsten administrativen Änderungen, dass die Änderungen umgesetzt werden können, ohne auf die Regionalkonferenzen warten zu müssen. Amateure werden ermutigt, den Fortschritt über ihre IARU-Mitgliedsgesellschaft und die entsprechenden IARU-Webseiten zu verfolgen, die alle über www.iaru.org erreichbar sind. Dies berichtet der IARU-Sekretär Dave Sumner, K1ZZ. (Tom Kamp, DF5JL, HF Referat)

Meldungen aus dem Distrikt

Distrikt-Peilveranstaltungen

Auf der [ARDF-P Seite](#) stehen die Termine und Ausschreibungen der kommenden Distriktspeilveranstaltungen und der Deutschen Meisterschaft:

- 30.8.: Distrikt Württemberg bei Neuhausen auf den Fildern
- 13.9.: Distrikt Baden (Gaggenau/Moosbronn)
- 26./27.9.: Internationale Deutsche ARDF Meisterschaft (Lichtenwald bei Esslingen)

(Matthias,DL3SD0)

Amateurfunkprüfung in Konstanz

Am Samstag, den 15. August 2020 fand bei der BNetzA, Außenstelle in Konstanz, wieder eine Amateurfunkprüfung statt. Insgesamt waren 15 Teilnehmer angemeldet. Ein Teilnehmer reiste nicht an. Ein Prüfling, der sich für die Zusatzprüfung von Klasse E auf A angemeldet hatte, hat bestanden. 13 Erstprüfungen für die Klasse E wurden abgehalten. Bis auf drei Teilnehmer haben alle bestanden.

Die nächste Prüfung findet am 19.09.2020 in Konstanz statt. Hier sind noch 4 Plätze frei. Eine weitere Prüfung am 24.10.2020 in Reutlingen ist leider schon ausgebucht. (Jürgen Borm, DK5GU)

Jürgen, DL8MA ergänzt hierzu folgendes:

Einer der Teilnehmer der am 15.08.2020 in Konstanz bestanden hat, ist der 13-jährige Felix - ein Mitglied der Jugendgruppe des OV Waiblingen, P37. Felix hat sich in den letzten Monaten selbst auf die Prüfung vorbereitet. Er hat keine Unterstützung von uns benötigt. Seine Anreise nach Konstanz erfolgte mit einem Segelboot, als Abstecher eines Familienurlaubs auf dem Bodensee.

Kommentar des DVs zur aktuellen Situation:

Liebe Yls und OMs aus P, liebe Funkfreunde,

wir leben in einer schwierigen Zeit. Die Covid 19 Pandemie hat uns unvorbereitet mit voller Wucht getroffen und unsere Gesellschaft aus der Bahn geworfen. Sie hat das gesellschaftliche Leben auf den Kopf gestellt und in manchen Bereichen zum Erliegen gebracht. Die Leichtigkeit, die Unbeschwertheit des Seins ist dahin. Vor der Pandemie hat man einfach gemacht was man wollte. Man ging einkaufen, zum Essen ins Konzert, zu Veranstaltungen, ist verreist oder hat sich einfach nur mit Freunden getroffen. Heute überlegt man sich bei jeder Aktion kann ich das machen, wie hoch ist das Ansteckungsrisiko, hab ich meinen Mundschutz dabei, ist dieser ausreichend? Hab ich meine Desinfektionsflasche dabei, komme den anderen Menschen ja nicht zu nahe und halte mich ja nicht zu lange in geschlossenen Räumen auf? Die Menschen sind verunsichert.

Die Verunsicherung wurde am Anfang der Pandemie durch sehr divergente Informationen aus der Politik und Wissenschaft genährt. So hieß es am Anfang, dass der Mundschutz keinen Wert hat. Jetzt weiß man, dass ein Standardoperationsmundschutz eine Reduktion des Ansteckungsrisikos um 80 % bedingt. Wichtig am Mundschutz ist, dass er das Gesicht komplett bedeckt und nicht dauernd von der Nase rutscht. Wichtig ist auch, dass der Mundschutz durch einen Metallbügel an der Nase und der Wange auf der Haut anliegt. Dies ist bei vielen Stoffmundschutzen nicht der Fall. Wichtig ist, dass der Luftstrom, der beim Einatmen in die Nase geht, durch den Mund-Nasenfilter geht. Man weiß jetzt, dass sich in der Nase die meisten Rezeptoren befinden, an denen sich die Covid 19 Viren andocken und aufgenommen werden. In der Nase vermehren sich die Viren überwiegend und werden wieder ausgeschieden. Deswegen muss die Nase korrekt bedeckt werden. Also kein String Tanga im Gesicht. Am Anfang hatte man sich ganz auf die Übertragung des Virus durch Schmierinfektion, also durch die Übertragung von Hand zu Hand, konzentriert. Deswegen die Regel sich nicht mehr die Hände zu geben, in die Ellbeuge zu nießen und sich oft die Hände zu waschen. Sicher eine wichtige Regel, eine Regel, die auf bei normalen Rotzeln- und Grippeinfektionen schützt. Frühzeitig hat man die Weitergabe der Covid-19 Infektion durch Tröpfcheninfektion erkannt. Deswegen die Abstandsregel von 1.5 – 2 m, weil festgestellt wurde, dass die Tröpfchen schnell zu Boden sinken. Die Tröpfchenausbreitung werden auch durch den Mund-Nasenschutz massiv behindert. Lange hat es gedauert bis man festgestellt hat, dass die Ausbreitung des Virus durch Aerosole in geschlossenen Räumen von entscheidender Bedeutung ist. Aerosole und Tröpfchen sind im Prinzip das Gleiche. Tröpfchen sind viel größer und schwerer und sinken deswegen rasch zu Boden. Aerosole sind viel kleiner und wesentlich leichter. Sie schweben deswegen im Raum und steigen nach oben. Ohne Lüftung bleiben sie lange im Raum und verbreiten sich schnell im Raum. Deswegen ist eine gute Lüftung von besonderer Bedeutung mit Absaugung oben. Draußen haben die Aerosole keine Bedeutung.

Wie haben wir im OV auf die Covid 19 Pandemie reagiert? Mit dem Lockdown gab es eine Schockstarre. Wir alle wussten nicht wie es weitergehen soll. Schnell war klar, dass der Lockdown lange dauern wird. Also haben wir mit Funkrunden auf 2 m und 10 m begonnen. Anfangs war das Interesse an den Funkrunden groß. Mittlerweile hat es erheblich nachgelassen. Den OV-Abend haben wir anfangs über Teamspeak abgehalten. Später sind wir auf Jitsi ausgewichen. Ab Juli gab es wieder ein OV-Treffen im Biergarten und vor Tagen den ersten OV-Abend im Klubheim mit weit offenen Fenstern, was bei 30 Grad Außentemperatur gut möglich war.

Die Jugendarbeit ist eingestellt. Ein geplanter Lizenzkurs ist storniert. Die Umbauarbeiten an unserer Antennenanlage gingen weiter.

Wie geht es weiter? Nach dem Rückgang der Infektionszahlen waren wir alle sehr optimistisch, dass im Herbst des Jahres sich das Klubleben wieder normalisieren wird, dass wir uns wieder normal in Restaurants oder in Klubheimen zum OV-Abend treffen können, dass wir wieder mit der Jugendarbeit und der Ausbildung beginnen können. Aber immer stand im Hintergrund die Gefahr der zweiten Infektionswelle durch die zarten Öffnungen der Einschränkungen und der Sommerreisewelle. Die zweite Welle ist jetzt Realität. Die Infektionen sind wieder kontinuierlich angestiegen auf zuletzt über 2000 Infektionen am Tag. Der DARC hat deswegen alle Präsenzveranstaltungen in Baunatal bis Ende 2020 abgesagt. Die Politik hat noch nicht reagiert. In Baden-Württemberg gilt die Verordnung vom 1.Juli mit Anpassung vom 6.8.2020. Ich bin mir sicher, dass wieder neue Einschränkungen in der nächsten Woche kommen werden. Die Einschränkungen werden besonders die Anzahl der Personen betreffen, die bei privaten und familiären Veranstaltungen zusammenkommen dürfen. Dies wird auch uns wieder einschränken. Einen 2. Lockdown wird es höchstwahrscheinlich nicht geben. Entspannen wird sich die Covid-19 Situation erst, wenn durch eine Impfung viele Menschen, und hier besonders die Risikogruppen geimpft werden können. Die Meldungen von der Impffront sind sehr ermutigend, wenn auch noch sehr widersprüchlich. Vielleicht kommen die ersten Impfungen im Winter, aber sicher im Frühjahr. Wir werden aber im ganzen nächsten Jahr mit Einschränkungen leben müssen, und wahrscheinlich in jeden Winter mit Masken herumlaufen müssen.

Was bedeutet dies für unser Klubleben? Eine Lockerung der Kontaktbeschränkungen wird es die nächsten Wochen nicht geben. Ich denke wir werden für eine gewisse Zeit weitere Einschränkungen bekommen. Stundenlange Treffen in geschlossenen Räumen halte ich zurzeit für nicht sinnvoll. Das Ansteckungsrisiko ist einfach zu hoch. Wir dürfen unsere älteren Mitglieder nicht in Gefahr bringen. Um den Kontakt unter den Mitgliedern nicht abreißen zu lassen, können wir uns auch draußen treffen z.B. in Biergärten, oder auch auf Terrassen von Mitgliedern. Was spricht gegen eine Wanderung mit Treffen im Freien? Stärkt die Funkrunden und die Videotreffen. Gerade Videotreffen stärken den Zusammenhalt. Zudem können hier auch Vorträge gehalten werden.

Wir sind in der Covid Pandemie nicht allein. Die ganze Gesellschaft ist betroffen und alle Vereine. Zusammen werden wir diese schwierige Zeit meistern. Ich drück uns die Daumen, dass wir gestärkt aus der Krise herauskommen.

Bleibt vorsichtig und gesund.

(Erhard, DB2TU)

WRS in eigener Sache

Der wrs erscheint seit Mai 2020 nur alle 2 Wochen. Hier der Sendeplan für die nächsten Wochen:

Sonntag, der 06.09.2020	Sonntag, der 20.09.2020
Sonntag, der 04.10.2020	Sonntag, der 18.10.2020

Das Rundspruchteam wird seit kurzem durch Manfred Widmer, DL2GWA unterstützt. Manfred arbeitet sich derzeit in die Redaktionstätigkeit ein und wird das Team um Bèatrice, Raimund und Erhard ergänzen. Er ist seit 1979 lizenziert und wohnhaft in Sigmaringen. Er gehört dem OV Ravensburg, P09 an. (wrs-Rundspruchteam)

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV-Albstadt, P34: Stärkung der Funkaktivität

Der Ortsverband P34 Albstadt ist seit Jahren sehr aktiv in Sachen Jugendarbeit. Mit dem Anschluss des OVs Bitz, P59, kamen wir in den Besitz des Bauwagens mit einem Antennenmast an einem ganz hervorragenden Standort. Der Bauwagen war der Kristallisationsort für die Aktivierung der Funkaktivitäten in unserem Ortsverband. Wir haben in den letzten Jahren immer mehr an Contesten teilgenommen. Ein Höhepunkt war der CQ-160 m Contest im Januar und Februar 2020. Wir erreichten in CW den 5. Platz und in SSB den 6. Platz in Deutschland. Ganz besonders wichtig war, dass beim SSB Contest 11 Funker über 40 Stunden beteiligt waren.

Am 15.08.2020 hatten wir die Antennenanlage umgebaut. Der Rotor und das Standrohr wurden getauscht und weitere Antennen aufgebaut. Auf und an den Turm wurden folgenden Antennen montiert:

- Diamond X 50 auf die Mastspitze
- 70 cm Yagi, ca 4 m lang
- 4 Element Yagi nach DK7ZB mit 28 Ohm Anschluss (Selbstbau)
- 2 m Antenne 10 m lang
- Fritzel Beam FB-DX 460. Es ist die 3 Elementantenne FB33 erweitert um einem Monopol für 10, 18 und 25 MHz. Der Beam ist gebraucht, überholt und mit 3KW Baluns bestückt.
- Doppeldipol für 160 und 80 m in Nord-Süd-Richtung.
- FD4 in Ost- Westrichtung.

Beim Umbau haben 13 OMs mitgeholfen. Der Umbau im Freien war natürlich coronagerecht. Die neue Antennenanlage wird unsere Funkmöglichkeiten deutlich erweitern. Finanziell unterstützt wurde der Umbau durch den „Konversionsraum-Alb“. Der Konversionsraum ist eine Aktion zur Stärkung der Zivilgesellschaft. Wir freuen uns auf die nächsten Conteste.

(Erhard, DB2TU)

[11] <https://p34.meindarc.de/?p=1891>

[12] <https://p34.meindarc.de/?p=1891>

[13] <https://www.konversionsraum-alb.de/>

Aus den Nachbardistrikten

DB0WV: Multi-Mode-Repeater (MMDVM) im Testbetrieb

Am Standort von DB0WV auf dem Höchsten bei Pfullendorf ist seit Anfang Juli ein MMDVM Repeater auf 438.6875MHz (Ablage -7.6 MHz) im Testbetrieb.

Das Relais wird aktuell an einer Behelfsantenne betrieben, daher ist die Reichweite und Empfindlichkeit eingeschränkt. Aktuell sind die Betriebsarten DMR (DMR-ID 262748) und analog FM aktiv. Weitere Betriebsarten können später aktiviert werden. Das Analog Relais kann mittels 1750Hz Ruftön geöffnet werden. Hier wird zusätzlich zum Roger Beep ein Ton in Abhängigkeit von der resultierenden Signalstärke am Empfänger mit ausgegeben. Das Relais läuft, wenn kein lokaler FM Betrieb ist, auf der Betriebsart DMR. Beim Wechsel der Betriebsart wird diese nach der letzten Aussendung für jeweils 1 Minute gehalten. Danach wird wieder auf DMR gewechselt. Das Betreiberteam von DB0WV wünscht viel Spaß beim Testen. (Manuel, DO2GM, via Facebook Distrikt Baden)

Hinweis vom EMV-Referent Saar (Distrikt Q) : 2m-Bandplan, 144-146 MHz

Es ist schon befremdlich, wenn man sieht, mit welcher Energie und Arbeitszeit sich das EMV Referat des DARC am unteren Bandende auf dem 2m Band im CW Bereich um Eindringlinge kümmert, um dort die Frequenzen weiterhin für uns nutzbar zu erhalten. Gleichzeitig werden ohne Not FM Orts-QSOs im besonders zu schützenden Satellitenbereich von 145.800 bis 146.000 MHz geführt. So geschehen in den letzten Wochen. Deshalb hier nochmal ein Hinweis auf den Bandplan für das 2m Band mit der Bitte um Beachtung beim Betrieb. Wie sich bei der Öffentlichkeitsarbeit, bei Vorführungen und bei Präsentationen bestätigt hat, beeindruckten Funkkontakte Richtung Weltraum immer wieder das interessierte Publikum. Vor allem Jugendliche sind an solchen Kontakten sehr interessiert. Auch ist es in Zeitenkosten günstiger SDR-Empfänger und 2m Handfunkgeräten in Verbindung mit dem Smartphone oder Laptop einfach möglich, Bilder von der ISS in SSTV zu empfangen und zu dekodieren. Das alles kann natürlich nur funktionieren, wenn die Frequenzbereiche für den Satellitenfunk im 2m Band freigehalten werden. Dies wären in diesem Fall des Satellitenfunks der Bereich von 145.800 MHz bis 146.000 MHz. Im aktuellen Bandplan VHF/UHF der IARU gibt es noch weitere Bereiche, die für empfindliche Systeme, wie zum Beispiel Baken, vorgesehen sind. Der aktuelle Bandplan für das 2m-Band ist auf den Internetseiten des DARC und weiteren Quellen im Internet problemlos zu finden. Auch kann man dort nachlesen, wo für die jeweilige Anwendung Frequenzbereiche vorgesehen sind.

(Baden-RS 34/2020)

OV Weinheim, A20: Netzwerktechnik, Netzwerkprogrammierung mit Python

Vernetzte Computersysteme sind heute allgegenwärtig. Home business, homeschooling, ganztägige Nutzung des Smartphones, Computer überall,

- jeder kommuniziert mit jedem,
- Mensch mit Mensch,
- Computer mit Mensch,
- Computer mit Computer ...

Die Faszination der grenzenlosen Kommunikation hat in den Anfangsjahren des Amateurfunks auch ganz besonders zur Verbreitung unseres Hobbies beigetragen. Die Begeisterung für moderne Technik, die Neugierde über die physikalischen Phänomene des Elektrons und der elektromagnetischen Welle haben uns zu einer tragenden Säule im technischen Fortschritt in den vergangenen einhundert Jahren gemacht. Wie ist die Situation heute? Die Geräte werden steckdosenfertig mit Antenne von den meisten von uns gekauft. Hergestellt wird all dies in Fernost von den dort hochqualifizierten Technikern. Bauen können die wenigsten von uns solch tolle Technik. Die Hardware ist viel zu komplex, zu integriert und zu klein geworden, als dass wir mit dicken Fingern in ihr noch herumrüsseln könnten. Nicht so hoffnungslos ist es auf dem Gebiet der Programmierung. Hier können wir noch unsere ganze Kreativität schier grenzenlos einsetzen. Und unser Urinteresse um die Fragen der grenzenlosen Kommunikation findet hier ein breites und unerschöpfliches Betätigungsfeld. Und auf diesem Gebiet der modernen und computergestützten Kommunikation in beliebigen Netzwerken werden wir uns im kommenden "Forschungsjahr" im OV Weinheim tummeln. Hierbei werden wir Netzwerke nach allen Regeln der Kunst untersuchen und lernen sie zu verstehen. Wir haben vor, vom einfachen Kabel im Netzwerk bis zur komplexen Kommunikationsabwicklung in Client/Server-Systemen vor nichts Halt zu machen. Auf die Entwicklung der erforderlichen Software werden wir besonderes Gewicht legen und diese mit der Programmiersprache Python realisieren. Der Workshop findet im Wasserhaus in Weinheim samstags von 10:00 bis 13:00 Uhr statt. Für Interessenten, die nicht ins Wasserhaus kommen können, wird die Teilnahme über die Kommunikationsplattform Zoom angeboten. Näheres wird auf der Homepage DLOWH.de publiziert.

(Alfred, DJ8AZ)

Was sonst noch interessiert

ÖVSV: Absage des Herbst-Field-Days im September in Gosau und Gössl-Treffen im Oktober 2020

Wegen der COVID 19-Pandemie und den damit verbundenen Auflagen und Beschränkungen im In- und Ausland musste das diesjährige Juli-Treffen in der Gosau abgesagt werden. Ursprünglich war zu hoffen, dass wenigstens die Treffen im September in der Gosau bzw. im Oktober in Gössl durchgeführt werden könnten, doch leider haben sich die äußeren Umstände nicht gebessert. Somit müssen leider auch das Treffen in Gosau im September sowie das Treffen in Gössl im Oktober abgesagt werden!

=> In diesem Zusammenhang bitte nicht vergessen etwaige Zimmer-Reservierungen in Gosau bzw. Gössl zu stornieren!!

Die Veranstalter hoffen aber 2021 die drei Veranstaltungen wieder uneingeschränkt abhalten zu können. Die Informationen dazu werden rechtzeitig mitgeteilt! Bis dahin wünschen die Organisatoren alles erdenklich Gute und vor allem viel Gesundheit. Dies geben Elfie, OE6YFE und Ingo, OE2IKN bekannt. (Lothar, DL1SBF)

Auszüge aus dem DX-MB

5Z, Kenya: Nach 10 Monaten und über 55.000 QSO's als 5Z4/G3AB hat Andy seine endgültige Lizenz als 5Z4VJ bekommen. Nun wird er unter dem neuen Rufzeichen aus Nairobi auf Kurzwelle wieder ein interessanter QSO-Partner sein. QSL via M0URX.

CN, Morocco: Mitglieder der "Association Royale des Radio-Amateurs du Maroc" können noch bis 31. August den Sonder-Praefix 5E7 verwenden, um damit den 67. Jahrestag der Revolutionstages zu würdigen.

F, France: Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des 1920 eingeweihten Radiosenders Bordeaux-La Fayette sind vom 21. August bis Ende Dezember zwei Sonderstationen aktiv. Mitglieder des "Radio Club de Cestas" sind als TM100LY und Mitglieder des "Radio Club du Bassin d'Arcachon" sind als TM1LY in der Luft. Genaue Aktivitätsdaten sind auf QRZ.COM nachzulesen.

LU, Argentina: Mitglieder des "Radio Club QRM Belgrano" sind vom 23. bis 29. August als LU4AAO auf Kurzwelle in SSB, CW und FT8 aktiv, um an die erste Rundfunkübertragung vor 100 Jahren zu erinnern. Am 27. August 1920 wurde in der ersten Rundfunksendung Wagners "Parsifal" ausgestrahlt. Ein Sonderdiplom kann in dem Zeitraum erworben werden. QSL via LU4AAO. (Raimund, DL4SAV)

Funkwetterbericht

DK0WCY-Berichte:

	Boulder			Kiel
2020	R	Flux	A	A
09AUG	R 13	F 74	A 3	A 4
10AUG	R 12	F 74	A 3	A 3
11AUG	R 12	F 74	A 3	A 4
12AUG	R 24	F 73	A 3	A 3
13AUG	R 11	F 72	A 4	A 4
14AUG	R 0	F 71	A 4	A 4
15AUG	R 0	F 71	A 3	A 3
16AUG	R 0	F 71	A 4	A 4
17AUG	R 0	F 71	A 3	A 3
18AUG	R 12	F 71	A 6	A 8
19AUG	R 15	F 71	A 6	A15
20AUG	R 13	F 70	A 3	A14
21AUG	R 0	F 71	A 4	A12
22AUG	R 0	F 70	A 8	A12

Vorhersage für den 23.8.2020

sunact : quiet

magfield: quiet.

Die Sonnenfleckenzahl fiel von R13 über R24 auf R0. Der Flux auf 2,8 GHz oder 10,7 cm ist von F74 auf F70 gesunken. Der Mittelwert der Schwankungen des Erdmagnetfeldes in Boulder stieg von A3 auf A8 und in Kiel von A4 über A15 auf A12.

Für Sonntag, den 23. August 2020, werden eine ruhige Sonne und ein ruhiges Erdmagnetfeld erwartet.

Um 0529 UT betrug in Rügen die fof2-Grenzfrequenz bei senkrechter Strahlung 3,6 MHz. Bei einer Sprungdistanz von 1000 km war die maximal verwendbare Frequenz MUF1k 6 MHz. Bei maxhop von 2223 km und einem Erhebungswinkel von 5 Grad war die MUF 12 MHz.

Der Sonnenwind betrug 362 km/sec, die Dichte 6 Protonen/ccm und die Sonne hatte keine Flares.

(Heinrich, DL3QY)

Termine

Distrikt

2020

19.09.2020	Abgesagt	Flohmarkt Biberach
11.10.2020	Virtuell	Distriktsversammlung
14.-15.11.2020	offen	DARC-Mitgliederversammlung Baunatal
16.-22.11.2020		2. Aktivitätszeitraum mit Sonder-Call DP70DARC im Distrikt P

2021

25.-27.06.2021	Ham-Radio Friedrichshafen
12.-14.11.2021	DARC-Mitgliederversammlung Baunatal

OV / Veranstaltungen

2020

August

24.08.	OV Ludwigsburg, P06	Sommerlicher OV-Abend
--------	---------------------	-----------------------

28.08.	OV Schussental, P46	Kein OV-Abend
29.-30.08. ABGESAGT	OV Donau-Bussen, P43	Feldtag in Zwiefalten-Upflamör
September		
04.-06.09.	OV Sigmaringen, P29	Fieldday in der Horenhütte
05.-06.09.	OV Ludwigsburg, P06	SSB-Fieldday
11.09.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend
Oktober		
09.10.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend
09.10.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Runde auf DB0RIG 70cm/Echolink
17.10.	OV Balingen, P30	Jahresausflug
November		
13.11.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend
Dezember		
05.12.	OV Schussental, P46	Weihnachtsfest
06.12.	OV Balingen, P30	Tag der Begegnung
11.12.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Runde auf DB0RIG 70cm/Echolink
11.12.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend
14.12.	OV Ludwigsburg, P06	Weihnachts-OV-Abend
27.12.	OV Wendlingen, P47	Treff zwischen den Jahren
31.12.	OV Balingen, P30	Jahresausklang

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU und Manfred, DL2GWA. Redakteure der Woche sind Erhard und Manfred.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche heruntergeladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.